



## Medieninformation

Berlin, 2. Februar 2021

### **Jochen Missfeldt ist achtzig geworden**

#### **Warum das Schreiben, das Fliegen und die Musik einiges gemeinsam haben**

Der Bundesvorstand des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller gratuliert dem Autor und ehemaligen Piloten Jochen Missfeldt, der am 26 Januar 1941 in Satrup/Schleswig geboren wurde.

Jochen Missfeldts Werdegang ist ungewöhnlich. Er begann 1961 nach dem Abitur zuerst bei der Bundeswehr in Uetersen, Schleswig-Holstein und Phoenix, Arizona (USA) mit einer Ausbildung zum Piloten. Nach seiner Pensionierung mit 41 Jahren folgte ein Studium der Musikwissenschaft, der Philosophie und Volkskunde in München und Kiel.

Seit 1985 ist Jochen Missfeldt freier Autor und Mitarbeiter verschiedener Zeitungen. Doch mit dem Schreiben begann er weit früher, als sein Studium belegt. Noch während seiner Bundeswehrzeit veröffentlichte er einen durch das Fliegen inspirierten Gedichtband: »Gesammelte Ängste« (1975). Es folgten 1977 der Fernsehfilm »Überflug« und zwei Erzählungssammlungen aus dem Fliegermilieu, »Zwischen Oben zwischen Unten« und »Capo Frasca und andere Fliegergeschichten«.

Wie bedeutungsvoll das Erleben des Fliegens für ihn war, zeigen auch einige Reportagen zu fliegerischen Themen wie in dem Band »Kommt Zeit, kommt Raum« 2012.

Auch die Musik bleibt eine weitere Inspirationsquelle für Jochen Missfeldt. Seine Affinität zur Musik zeigen seine »Opernspiele«, die unter dem Titel »Deckname Orpheus« Beiträge für die Programmhefte der Bayerischen Staatsoper versammeln.

Jochen Missfeldt schreibt hauptsächlich Romane, Gedichte und Erzählungen. Besonders bekannt ist er für die hervorragende Theodor-Storm-Biografien, die er im Januar 2013 mit »Du graue Stadt am Meer«, 2016 mit »Theodor Storm in Husum« und 2017 mit dem auf Storms Liebesgeschichte mit Theodora Jensen basierenden Roman »Sturm und Stille« veröffentlichte.

Weitere seiner Werke sind u.a. »Solsbüll«, »Gespiegelter Himmel«, »Steilküste«, »Wiedergänger – Eine andere Geschichte von Sylt«.

Unter den zahlreichen Ehrungen sind zu nennen: Friedrich-Hebbel-Preis (1980), Wilhelm-Raabe-Literaturpreis 2002 für den Roman »Gespiegelter Himmel«, Kunstpreis des Landes Schleswig-Holstein (2006), Theodor-Storm-Preis der Stadt Husum (2010) und Italo-Svevo-Preis (2014).

Der Bundesvorstand des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller schaut beeindruckt auf Jochen Missfeldts Werk und gratuliert ihm sehr herzlich zu diesem wichtigen Jubiläum. Wir wünschen ihm viel Gesundheit und uns weitere inspirierende Werke aus seiner Feder. Wir fliegen mit ihm und hören Musik.

---

*Für Rückfragen und Informationen wenden Sie sich bitte an:*

Valentin Döring • +49.30.6956-2327 • [valentin.doering@verdi.de](mailto:valentin.doering@verdi.de)



VS – Verband  
deutscher Schriftstellerinnen  
und Schriftsteller in ver.di

Paula-Thiede-Ufer 10  
D 10179 Berlin  
TEL +49 (30) 6956-2327  
FAX +49 (30) 6956-3656  
e-Mail [vs@verdi.de](mailto:vs@verdi.de)

<http://vs.verdi.de>

Konto  
Hessische Landesbank  
SWIFT: HELADEFXXX  
IBAN: DE1650050000082000019